Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 18 | Donnerstag, den 13. September 2007 | Nummer 18

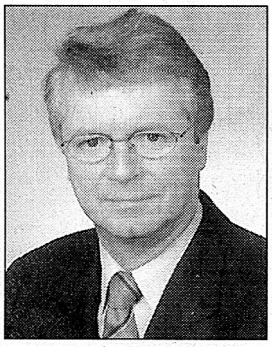
Jenaer Philharmonie und Kahlaer Heimatgesellschaft



beginnen Konzertreihe
im Festsaal
der Stadt Kahla im Rathaus

Nachrichten aus dem Rathaus

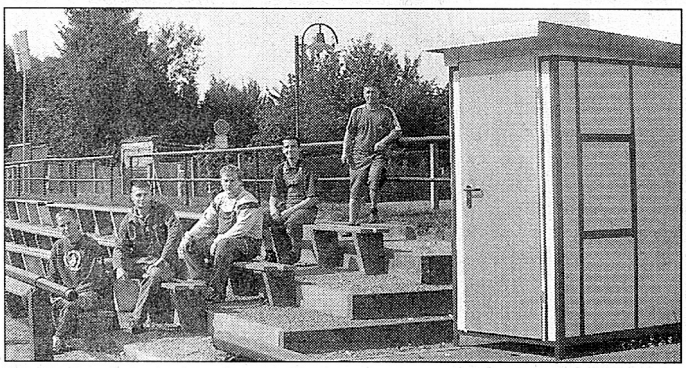
Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Kahlaer Heimatgesellschaft ist bemüht, die kulturellen Aktivitäten in unserer Stadt ständig zu erweitern. Mannigfaltige Veranstaltungen gehen bereits auf das Konto des Vereins. Da sind die beliebten "Konzerte am Nachmittag" genauso zu nennen, wie Fotoausstellungen, Kabarettveranstaltungen, Galerien, Präsentation von Werken unserer "Hobby-Künstler" und vieles mehr. Die Spenden, die die Heimatgesellschaft von Kahlaer Unternehmen und zum Teil auch von der Bürgerschaft sammeln konnte, ermöglichten schließlich die Finanzierung eines großen Teils der Innenausstattung unseres Stadtmuseums.
In diesem Herbst wird nun ein weiteres Kulturfenster geöffnet. Zwischen Oktober diesen Jahres und April nächsten Jahres werden Musikerinnen, Musiker, Sängerinnen und Sänger des Orchesters und der Chöre der Jenaer Philharmonie fünf Konzerte mit abwechslungsreichem klassisch unterhaltsamen Programm darbieten. Bei einigen dieser Konzerte wird sogar der Intendant der Jenaer Philharmonie, Herr Bruno Scharenberg, durch das Programm führen.
Mit dieser kulturellen Initiative will die Heimatgesellschaft den Wunsch vieler unserer Einwohner nachkommen, ein derartiges kulturelles Angebot nun auch in Kahla erleben zu können. Der Festsaal der Stadt Kahla im Rathaus bietet dafür die besten Bedingungen. Das erste Konzert findet Freitag, den 12. Oktober, 19.30 Uhr statt. "Wir pfeifen auf die Sorgen" ist die Überschrift für einen Abend mit Kaffeehaus- und Salonmusik.
Eintrittskarten gibt es in der Touristeninformation im Stadtmuseum, im Schreibwarengeschäft Schiebel und im Bürgerbüro der Stadtverwaltung. Der Eintrittspreis beträgt 10,00 EUR. Kartenbestellungen können über Fax: 77104, E-Mail: stadt@kahla.de oder losen Bestellzettel im Bürgerbüro erfolgen.
Anmerkung: Der Silberpfeilexpress bietet Fahrdienste an (Tel.: 51405).
Für Rollstuhlfahrer gibt es einen Treppenlift zum Festsaal.
Die Jenaer Philharmonie und die Kahlaer Heimatgesellschaft freuen sich auf Ihren Besuch.
Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

IB-Projekt zeigt Wirkung

Mit dem Internationalen Bund (IB) Jena als Träger hat die Stadt Kahla vor 4 Monaten Reparatur- und Sanierungsarbeiten auf dem Kahlaer Sportplatzgelände begonnen.



Dank der Arbeit der Jugendlichen und ihrem Betreuer Heiko Sebastian (rechts) sind wesentliche Verschönerungsarbeiten bereits realisiert. Nicht nur das Kassiererhäuschen präsentiert sich im neuen Outfit sondern auch die Tribünenbänke haben neuen Bohlenbelag und neuen Untergrund, sondern auch das Geländer hat nach aufwändiger Sandstrahlarbeit neuen Anstrich erhalten. Selbst Fangnetze am Hauptplatz und am Ausweichplatz sind erneuert worden. Auch der Kleinfeldplatz ist teilweise in die Kur genommen. Neue Tornetze wurden bestellt. Als nächstes werden die Trainerbänke in Angriff genommen. Bauamtsleiter Harald Sporleder testierte den Jugendlichen eine gute Arbeit und die Sportfreunde sagen: "Dankeschön".

Sparkassenversicherung spendet für Jugendfeuerwehr



Bernd Lohmann (l.), Generalvertreter der Sparkassenversicherung überreichte anlässlich des 40-jährigen Jubiläums unserer Jugendfeuerwehr dem Bürgermeister einen Scheck in Höhe von 70,00 EUR.
Dieses Geld kann zur Ausbildung der Kinder- und Jugendlichen in der Kahlaer Feuerwehr eingesetzt werden.
Seit Jahren unterstützt die Sparkassenversicherung durch großzügige Spenden die Arbeit der Kahlaer Feuerwehr im Rahmen der laufenden Aktion Feuerwehren in Thüringen.

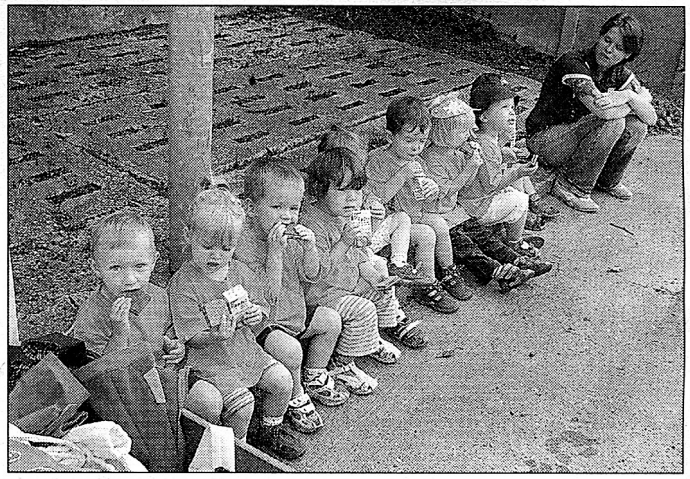
Die Jubiläen 145 Jahre FFw und 40 Jahre Jugendwehr waren ein großes Ereignis in Kahla

Nachfolgend einige Bilder, die davon erzählen.

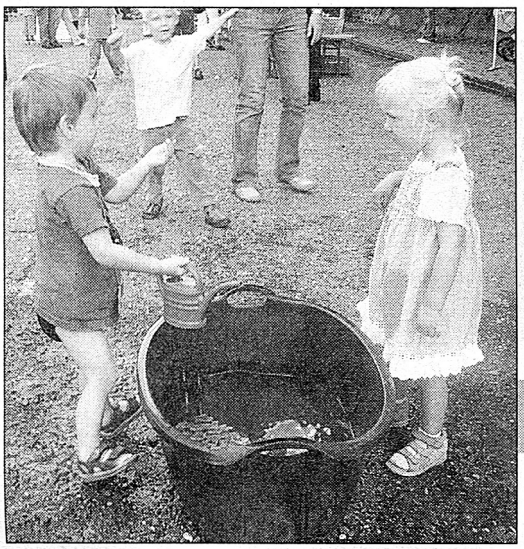
Das Kinderfest am Freitag, dem 24. August, bot Spaß und natürlich viel Wasser für die Kinder.



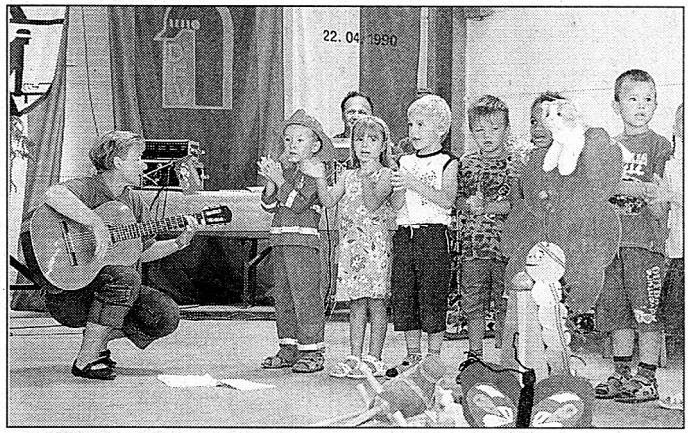
Wassermarsch auf Traquilla Trampeltreu



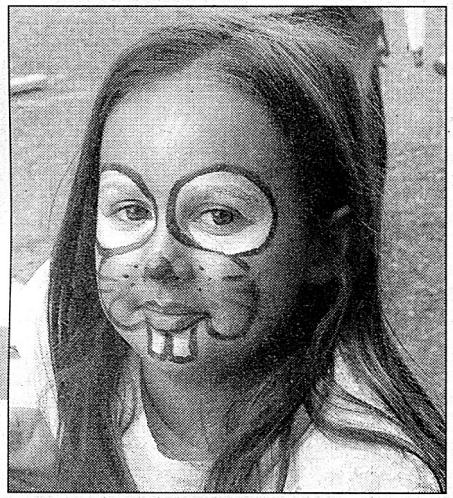
Mit Programmpunkt dabei: Kinder der Kita Märchenland.



Beliebtes Spielzeug: Wasser



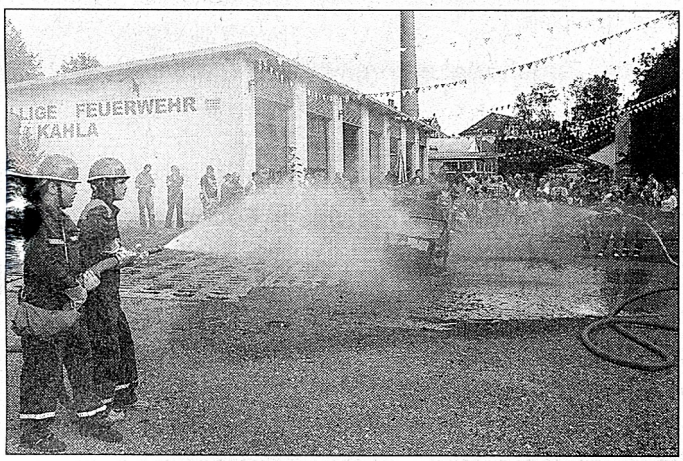
Erfreuten das Publikum: Kinder des AWO Kindergartens



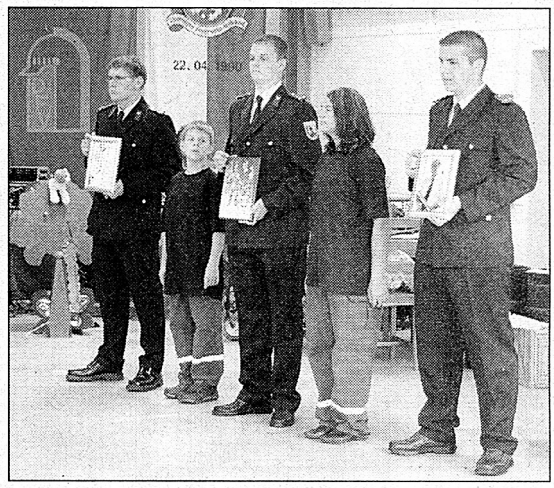
Bemalte Kindergesichter - keine Seltenheit



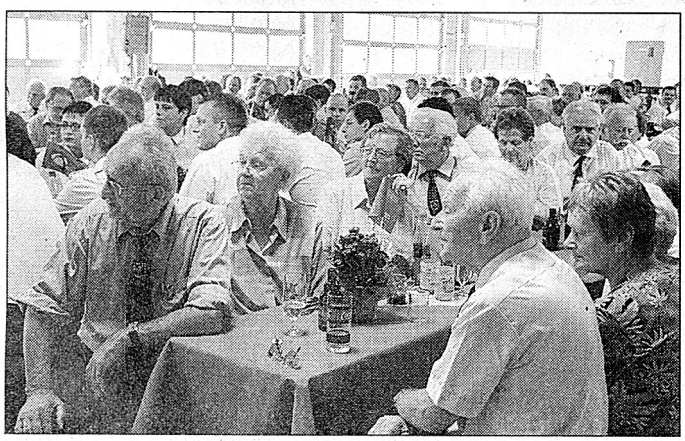
Herzlichst begrüßt: ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Schorndorf Fritz Störtzbach



Wasser marsch - auch bei unserer Jugendwehr



Ehrung für Werner Kaiser und Rolf Philippi durch die Jugend-wehr



Bis auf den letzten Platz gefüllte Fahrzeughalle am Samstag.



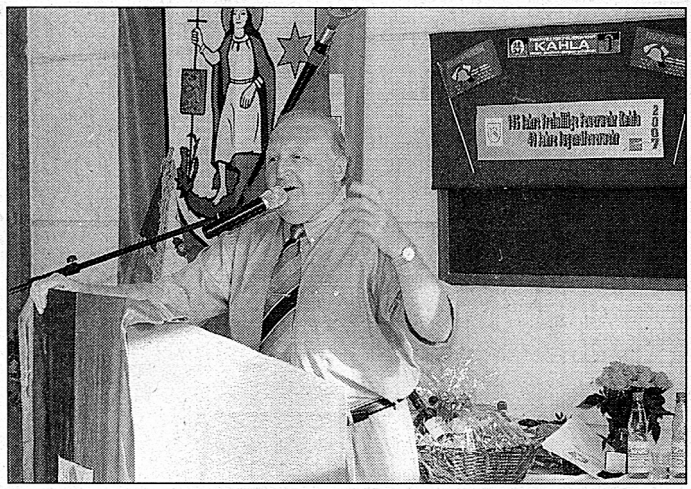
Auch Landrat Andreas Heller ehrte verdienstvolle Feuerwehr-mitglieder durch seine Gratulation.



VG-Vorsitzender Rainer Franke überreichte im Namen der VG-Mitglieder einen Scheck über 1600 Euro für ein neues Strahlrohr



Feuerwehren aus umliegenden Orten waren ebenfalls angereist.



Bürgermeister Jens Hild aus Großeutersdorf überbrachte Grüße seiner Gemeinde

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla möchten sich auf diesem Weg recht herzlich bei Bürgermeister als Schirmherr, Stadträten, Bauhof, allen Sponsoren und Helfern für das gelungene Fest, die 145 Jahre FFw Kahla und 40 Jahre Jugendfeuerwehr, bedanken.
Besonders möchten wir uns auch nochmals beim Landtagsabgeordneten Wolfgang Fiedler für die Unterstützung bedanken. Dadurch war es möglich über Lottomittel den Schulungsraum neu zu bestuhlen und für die Ausbildung einen Beamer zu beschaffen.

Wir bedanken uns bei:

Sparkassenversicherung
Kahlaer Maler GmbH
Sanitas GmbH
Fa. Manfred Riedel
NTI
Griesson
Kahla/Thüringen Porzellan GmbH
Floristik - Krug Kahla
May-Farben Kahla
Watzdorfer Erlebnisbrauerei
Wohnbau GmbH Kahla
Wohnbaugesellschaft Kahla
Frau Elfriede Meinhardt
Fraktion SPD
Fa. Mobil-Funk
Fleischerei Grafe, Oberbodnitz
Feuerwehr Schorndorf
Feuerwehr Thalfang

und den Gemeinden
Altenberga
Großeutersdorf
Hummelshain
Milda
Rothenstein
Bibra
Großpürschütz
Kleineutersdorf
Schöps
Freienorla
Gumperda
Lindig
Reinstädt
Seitenroda
Stadt Orlamünde

Wir gratulieren für

60 Jahre Zugehörigkeit Freiwillige Feuerwehr

Jochen Kaiser
Klaus Kronemann
Herbert Köhler

50 Jahre Zugehörigkeit Freiwillige Feuerwehr

Johann Skupien

40 Jahre Zugehörigkeit Freiwillige Feuerwehr

Wolfgang Danzer
Hugo Seifert
Siegfried Schmied

30 Jahre Zugehörigkeit Freiwillige Feuerwehr

Brunhilde Reich

10 Jahre Zugehörigkeit Freiwillige Feuerwehr

Ulrich Meyfarth
Lars Hoßfeld

Befördert wurde zum

Oberbrandmeister	Frank Lötel
Oberlöschmeister	Jörg Lindig
	Andre Bauer
Löschmeister	Thomas Mey
Hauptfeuerwehrmann	Andy Günther
	David Hercher
	Christian Meyfarth
	Ulrich Meyfarth
	Steve Ringmayer
Oberfeuerwehrmann	Marcel Riese
	Sylke Seifferth
	Ronny Henniger
	Claudia Büttner
	Ines Blumentritt
Feuerwehrmann	Marcel Blumenstein
	Mike Hoffmann
	Alexander Schulze
	Sven Härcher

Weitere Auszeichnungen erhielten

Ehrennadel der Thüringer Jugendfeuerwehr in Bronze	Kam. Steve Ringmayer
Ehrennadel des Thüringer Feuerwehrverbandes	Kamd. Kerstin Danzer Kam. Lothar Reich Kam. Hanno Büttner
Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Gold	Kamd. Brunhilde Reich
Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Silber	Kam. Jürgen Haese
Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Bronze	Kam. Heinz Curth

Für Verdienste um die Feuerwehr erhielten ein Ehrenbild als Dank und Anerkennung
Kam. Bernhard Fleischer
Kam. Franz Gütnher
Kam. Werner Riese
Kam. Hubert Blumenstein
Kam. Thomas Wötzel
Kam. Gerhard Schulze
Mit einer Sachprämie wurden Kameradinnen und Kameraden sowie Vereinsmitglieder für die Arbeit im Verein ausgezeichnet
Kam. Gerhard Becker
Kamd. Ines Blumentritt
Kamd. Claudia Büttner
Kam. Marco Steigerwald
Herr Matthias Mann
Herr Achim Danzer
Herr Wilfried Göpfarth
Frau Sindy Meyfarth
Frau Marina Sommer
Frau Heike Blumenstein
Frau Gabi Brauer
Frau Edith Kaiser

Es wurden ausgezeichnet mit einer Ehrenurkunde "Partner der Feuerwehr" die Firmen:

Kahla/Thüringen Porzellan GmbH
NTI
Griesson
Floristikgeschäft Krug Kahla
May-Farben

Zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kahla wurden ernannt

Herr Jürgen Mascher / Landrat a. D.
Herr Wolfgang Fiedler / Landtagsabgeordneter

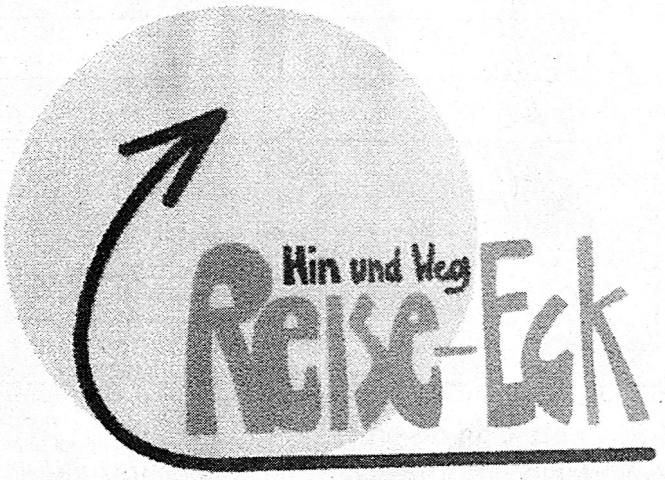
Wir konnten zu unserem Feste auch liebe Gäste aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg begrüßen - Kreisfeuerwehrinspekteur Hans Späder mit Frau, ehemaliger Kommandant Fritz Störtzbach mit Frau und Frau Christel Philippi.
Wir danken allen für die jahrelange Unterstützung und Freundschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und der Jugendfeuerwehr.

Auswertung des Malwettbewerbes 2007 anlässlich 145 Jahre FFw

Altersklasse 3 - 4 Jahre (Urkunde)
1. Platz
Josephine Krause — Kindergarten Großeutersdorf
2. Platz
Gruppe Märchenland — Kindergarten Märchenland
3. Platz
Therese Schwarz — Geschwister Scholl Kindergarten
Altersklasse 5 Jahre (Medaillen)
1. Platz
Philipp Berr — Kindergarten Märchenland
2. Platz
Jana Bergk — Kindergarten Märchenland
3. Platz
Sophie Danzer — AWO-Kindergarten
Altersklasse 6 Jahre (Medaillen)
1. Platz
Lukas Büchner — Kindergarten Märchenland
2. Platz
Philip Grafe — Kindergarten Märchenland
3. Platz
Lea Wolf — Kindergarten Märchenland
4. Platz
Jenny Süße — Kindergarten Märchenland
Cedric Klein
Altersklasse 9 - 10 Jahre (Medaillen)
1. Platz
Daniel Larws — Föderzentrum
2. Platz
Maurec Gassong — Förderzentrum
3. Platz
Nils Müller — Förderzentrum
Beste Gemeinschaftsarbeit - **Altersklasse 5 -** 6
Taubengruppe - Kindergarten AWO

"Gute Reise" mit Kahlaer Büros

Zwei Kahlaer Reisebüros begehen Jubiläen.



Vor einem Jahr richtete Veit Stellenberger in der Rudolstädter Straße 8 sein „Hin und Weg Reise-Eck" ein. Er ist ständig auf der Suche nach neuen Produktideen und bietet nunmehr eine Gruppenreise an. - Wohin? Mit wem? - Wenn Sie neugierig sind, dann fragen Sie doch einfach mal nach! Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, muss die Anmeldung bis spätestens 30.09.2007 im „Hin und Weg Reise-Eck" erfolgt sein.



Direkt am Markt finden wir das im Jahr 1990 gegründete Reisebüro Schönfeld, welches in diesem Jahr sein 10-jähriges „Standortjubiläum" in der August-Bebel-Straße feiert. Als einziges Vollreisebüro in Kahla bieten wir unseren Kunden das umfassende Sortiment an Urlaubsreisen, Linienflügen und DB-Fahrscheinen. Über 12000 Reisegäste schenkten in den letzten 5 Jahren dem Familienunternehmen ihr Vertrauen. Grundlage für die individuellen Beratungen ist die direkte Zusammenarbeit mit unseren Partnern: TUI, Neckermann Reisen, Thomas Cook, REWE Touristik, Deutsche Bahn und regelmäßige Informationsreisen der Mitarbeiter.
Auch regional pflegt das Reisebüro Schönfeld erfolgreiche Partnerschaften wie z. B. mit „Schumann Reisen", wo es seit vielen Jahren zu den besten 50 Reisebüros gehört. So liegen auch seit einigen Tagen die neuen Schumann Reisen Kataloge für die Saison 2008 bei Schönfelds bereit.

Berichtigung

In der letzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten" berichteten wir über neue Luftbildaufnahmen, wobei der Firmenname - in der Überschrift genannt - falsch geschrieben wurde.
Die Firma, welche den Flug gesponsert hat, heißt:
B & S Büro-Systeme GmbH
Im Camisch 26
07768 Kahla.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2007

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Vom 17.09. - 28.09.2007 veränderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag, 17.09.07	08.30 - 11.30 Uhr / 12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 20.09.07	12.30 - 17.30 Uhr
Montag, 24.09.07	08.30 - 11.30 Uhr / 12.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 27.09.07	12.30 - 17.30 Uhr

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand / Unfall / Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40
	03 64 24 / 844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen / Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu gere-gelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 / 5 90 80 77 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestel

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

10.09.2007 - 16.09.2007	
Linden-Apotheke	03 64 24 / 2 44 72
17.09.2007 - 23.09.2007	
Sonnen-Apotheke	03 64 24 / 5 66 55
24.09.2007 - 30.09.2007	
Rosen-Apotheke	03 64 24 / 2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **03641 / 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

10.09.2007 - 17.09.2007	
Dr. med. Rudolph	036691/42775
mobil:	0173/5625592
17.09.2007 - 24.09.2007	
Dipl. Med. Möhr	036691/42775
mobil:	0172/3479319
24.09.2007 - 01.10.2007	
Dr. med. Hädrich	036601/42243
mobil:	0170/5806033

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00 / 1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		**0 36 41 / 68 88 88**
Gas	Tag	**08 00 / 686 11 77**
	Nacht / Sonn- und Feiertage	**01 30 / 86 11 77**
Wasser	Tag	**03 64 24 / 57 00 oder 03 66 01 / 5 78 0**
	Nacht / Sonn- und Feiertage	**03 66 01 / 5 78 49**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10
Tel. **77-0**
Fax: **77-104**
E-Mail: stadt@kahla.de
im Internet: **www.kahla.de**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10 **77 326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10 **77 141**

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk- / Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon:** **78 439**
Fax: **82 001**
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So	10.00 - 17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **76 268**
Öffnungszeiten:

Mo - Fr	10.00 - 17.00 Uhr
Sa - So	10.00 - 17.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern: **2 23 46**

Montag	10.00 - 12.00 und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch		13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691 / 5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601 / 2 53 03**

Schulnachrichten

"Du gehörst zu uns, wir gehör'n zu dir..."

sangen die Kinder der Klasse 2 am Samstag, dem 01.09.2007 zur Schuleinführungsfeier im Rathaus und begrüßten so die 20 Erstklässler, die ab diesem Schuljahr die "Altstadtschule" besuchen.
Wir sagen "Herzlich willkommen" - Bachir Belkheir, David Blumentritt, Tom Buchhäusl, Lukas Höhn, Sarah-Michelle Kegel, Cedric Klein, Justin Klocke, Sophia Knoll, Pascal Köhler, Paul Manß, Paulo Metsch, Felix Müller, Johannes Schaub, Pascal Scheiding, Anika Scherf, Moritz Schroth, Franziska Seiffarth, Tim Staude, Lukas Urban und Lea Wolf.



Ein buntes Programm wurde von den Klassen 2, 3 und 4 für die Schulanfänger gestaltet und bevor es die lang ersehnten Zuckertüten gab, hatten Schulleiterin Anja Derlien und ihr Kollegenteam auch für die Eltern symbolisch eine Zuckertüte gepackt.
Denn nur mit Liebe, Geduld, Zusammenarbeit, Spaß, Vertrauen, Freude, Zeit, Stolz, Zuversicht und Zufriedenheit kann "Schule" gelingen.
So wurde zur Feierstunde gesungen, getanzt, musiziert und rezitiert und die Bühne verwandelte sich in eine farbenfrohe Kinderwelt.
Vom Rathaus gingen alle Schulanfänger mit ihrer Klassenlehrerin Frau Röder und mit Horterzieherin Frau Wenzel auf den Schulhof, wo 20 liebevoll gestaltete Zuckertüten auf die Kinder warteten, die sie ungeduldig und überglücklich in Empfang nahmen.
Nun kann die Schule beginnen. Schüler, Lehrer, Erzieher freuen sich auf unsere Erstklässler und wünschen allen einen tollen Schulstart.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, besonders an den KCD, der uns seine Technik zur Verfügung stellte und Herrn Weiland für die tatkräftige Unterstützung vor und während des Programms.
(Ivonne Kriegel, Lehrerin "Altstadtschule")

Einladung

zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins des Gymnasiums Kahla zur Wahl eines neuen Vorstandes

Der Vorstand des Fördervereins lädt hiermit zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 05.11.2007, 19.00 Uhr ins Gymnasium Kahla ein.
Tagesordnung:
- Rechenschaftslegung
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes
- Vorschläge zur Wahl des neuen Vorstandes
- Wahl des neuen Vorstandes

Auf Grund der Neuwahl des Vorstandes wird um rege Teilnahme gebeten.
Der Vorstand

"Altstadtschule" Kahla

So macht das Lernen viel mehr Spaß!

Wir staunten nicht schlecht, als wir nach den Sommerferien unseren Klassenraum betraten. Einige fleißige Vatis hatten ihn in den ersten Ferientagen freundlich gestrichen und alles renoviert. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Adam, Herrn Berr, Herrn Körner, Herrn Jordan, Herrn Zeitschel und beim Malermeister Manfred Riedel für die tatkräftige Unterstützung bedanken.
Die Schüler der 3. Klasse der "Altstadtschule"
im Namen von Frau Jecke und Frau Paucker

Volkshochschule

Pilze kennen lernen und sicher bestimmen

Am Dienstag, dem 18.09.07 beginnt um 18.00 Uhr in der Kreisvolkshochschule, Schulstr. 30 in Hermsdorf, der Kurs "Pilze kennen lernen und sicher bestimmen". Aus der verwirrenden Vielfalt der Pilze in Wald und Flur werden die wichtigsten Speise- und Giftpilze in Theorie und Praxis vorgestellt. Genaue Beschreibungen am Beispiel gefundener Exemplare sollen dem Sammler das Erkennen und richtige Einordnen der Pilze ermöglichen.
Der Kurs beinhaltet außer der Theoriestunde noch 2 Exkursionen an den Wochenenden im Saale-Holzland-Kreis.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/60971 oder 60972.
Mit freundlichen Grüßen
M. Loudovici
Mitarbeiterin KVHS

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 16. September 2007
10.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee Pfarrer Coblenz
Sonntag, 23. September 2007
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Coblenz

Großeutersdorf

Sonntag, 16. September 2007
14.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Coblenz

Kleineutersdorf

Sonntag, 16. September 2007
09.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Coblenz
Sonntag, 23. September 2007
09.00 Uhr Erntedankgottesdienst
Pfarrer Coblenz

Löbschütz

Sonntag, 23. September 2007
17.00 Uhr Benefizkonzert mit Katis Band aus Arnstadt

Kinderstunden

Die Schule hat wieder begonnen - für die Kinder der 1. Klasse bedeutet dies einen ganz neuen Lebensabschnitt - aber auch für die älteren Kinder ist es ein neuer Anfang.
Ich hoffe doch, Ihr habt jetzt alle Schulbücher und wisst, wer Euer Klassenlehrer ist. So können wir mit den Kinderstunden beginnen. Ich freue mich schon riesig darauf, Euch alle wieder zu sehen.
Wir beginnen in der Woche vom 10.09. bis 14.09.2007
Wir treffen uns:

Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse):
Donnerstag: 15.30 - 16.30 Uhr. Start: 13.9.2007
16.30 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen

Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse)
Dienstag: 15.00 - 16.00 Uhr. Start: 11.9.2007
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen

Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse)
Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr. Start: 11.9.2007

Einladung

zum großen
Kinderkirchentag in Eisenberg
Sonnabend, 15. September 2007 10.00 - 16.00 Uhr
Thema: "Ich sehe etwas, was Du nicht siehst"
Eintritt: 5.- EUR
Wer gerne mitfahren möchte, bitte anmelden bis 10.09.2007 im Büro Tel. 22362 oder Frau Schindler 23051
Wir fahren gemeinsam mit Bussen.
Abfahrt 9.00 Uhr an der Kirche.

Vorschau!!!!!

KIBIWO - KINDERBIBELWOCHE - KIBIWO

15.10. - 19.10.2007 im Gemeindehaus täglich von 9.00 -16.00 Uhr
Am 21.10.2007 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche.

Frauenkreis

Herzliche Einladung für **Montag, 24.09.2007, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.
Thema: „Dem Rosenwunder auf der Spur"

Gratwanderung

Unter diesem Thema zeigen wir in den Monaten August und September eine Ausstellung über das „Institut zur Erforschung und Beseitigung des Jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben" (von 1939 bis 1945 in Eisenach). Diese Ausstellung wurde von Schülerinnen und Schülern des Martin-Lu-

ther-Gymnasiums erarbeitet. Damit wird ein Irrweg auf dem Weg der deutschen protestantischen Kirchengeschichte beleuchtet und zur Diskussion gestellt.
Während die Ausstellung werktags von 11 bis 13 Uhr (oder sonst nach Vorabsprache) in der Margarethenkirche zu sehen ist, laden wir zum Gespräch über dieses Thema ein. Die Religionslehrerin dieser Klasse hat ihr Kommen zu den Veranstaltungen am Mittwoch, dem 12. September zugesagt.
Gemeindenachmittag:
am Mittwoch, 12.9. um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
Gesprächsabend:
am Mittwoch, 12.9. um 19.30 Uhr in der Kirche (Altarraum).
Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihr Pfarrer Coblenz

Hinweis: Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG weist der Veranstalter darauf hin, dass Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Versammlung ausgeschlossen sind.

Herzliche Einladung zur **Lesung in der Cavate am Sonntag, dem 16. September um 19.30 Uhr.** Unser Gast ist der Rudolstädter Autor **Matthias Biskupek.** Er wird aus seinem neuen Buch "Streifzüge durch den Thüringer Kräutergarten" lesen und damit auf ein gutes Stück deutscher Kultur-Geschichte (z. B. Zurück zur Natur" und Reformpädagogik) hinweisen, wie sie sich hier in Thüringen entwickelt hat.

Herzliche Einladung
Für Konfirmanden und Vorkonfirmanden!
Die **Eltern aller Haupt- und Vorkonfirmanden** laden wir herzlich am **Mittwoch, dem 19. September, um 20 Uhr** ins Pfarrhaus Kahla (Großer Gemeinderaum) ein. An diesem Abend werden Termine und Inhalte des neuen Unterrichtsjahres besprochen.
Der erste **Konfirmandenkurs wird am Sonnabend, dem 22. September, von 9 bis 13 Uhr stattfinden.**

Gemeindeausflug zur "Kunst- und Senfmühle" nach Kleinhettstedt

Wir laden herzlich ein zu unserem **Gemeindeausflug am Donnerstag, 20. September 2007.** Wir fahren um 14:00 Uhr am Gemeindehaus, R.-Breitscheid-Str. 1, ab. In Kleinhettstedt wollen wir gemeinsam **Kaffee trinken** und uns durch das unter Denkmalschutz stehende Mühlengehöft führen lassen. Auf der Rückfahrt wollen wir dann in **Tannroda** Halt machen, die dortige Kirche besichtigen und mit einer Andacht unseren Ausflug abschließen. Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte **bis spätestens Montag, 17. September 2007,** im Büro für diesen Ausflug an.

Goldene Konfirmation 2007 – Wir laden alle Jubelkonfirmanden besonders herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfarrer Schubert am **Samstag, 22. September, um 13:00 Uhr** in die Stadtkirche St. Margarethen.

Benefizkonzert in Löbschütz

Am **Sonntag, dem 23. September,** findet in der Löbschützer Kirche **um 17:00 Uhr** ein Benefizkonzert zugunsten der Orgelsanierung unserer Gerhardt-Orgel statt.
Es musiziert **"Katis Band" aus Arnstadt** unter Mitwirkung von Kirchenrat Jürgen Friedrich (ehemals Pfarrer in Altendorf) am Saxophon, Kati Wilhelm (verschiedene Flöten) und Matthias Wilhelm (Keyboard). Das Programm bietet eine Mischung aus geistlicher und weltlicher Musik.
Der Eintritt ist frei! Wir bitten jedoch um eine Kollekte für die Sanierung unserer historischen Gerhardt-Orgel, die momentan durchgeführt wird. Herzliche Einladung!!

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1,
Tel. und Fax: 036424/82898, am besten zu erreichen
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: R. Breitscheid-Str. 1, Tel. 0162-5159484
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362, Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Kantorin Kuritz: Tel. 036424/78549, Frau Schindler:
Tel. 036424/23051
Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,
Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte
"Geschwister Scholl", H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz, Tel.: 82336

Buxtehude-Festwoche in Kahla

Anläßlich des 300. Todestages des großen Meisters (1637-1707) findet in der Woche vom **7. - 14. Okober 2007 in Kahla** "St. Margarethen" Kirche eine Festwoche statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen wollen. Mit Orgel- und Chormusik wollen wir Dietrich Buxtehude ehren und deshalb an jedem Tag in der Woche die Möglichkeit für Sie bieten, seiner Musik zu lauschen.

Sonntag, 7. Oktober
17.00 Uhr **Chorsinfonisches Eröffnungs-Konzert in Kahla**
Es musizieren Solisten, die Johann-Walter- Kantorei Kahla und Musiker der Jenaer Philharmonie.
Leitung: Ina Kuritz
Eintritt: 9.00 /7.00 EUR

Montag, 8. Oktober
"h Orgelmusik zum Feierabend"
18.00 Uhr Eckart Heiligmann
Mittwoch, 10. Oktober
18.00 Uhr Ina Kuritz
Freitag, 12. Oktober
18.00 Uhr Tobias Köllner
Donnerstag 11. Oktober
19.30 Uhr **"Buxtehude & Co."**
Kammermusikalisches Konzert
Leitung: Ronny Schwalbe
Sonntag, 14. Oktober
19.30 Uhr **Chorsinfonisches Konzert (in Hummelshain)**
Leitung: Ronny Schwalbe

Such und Find

Band sucht einen Proberaum
Preis nach Vereinbarung

Röcke im Landhausstil Gr. 42 günstig abzugeben.
Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Tel.: 77100

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Stadtmuseum Kahla

Donnerstag, 27. September 2007- 15.00 Uhr
In der Bohlenstube

"Lebenswege"

Senioren erzählen aus ihrem Leben
Eine Lesestunde mit musikalischer Umrahmung

Es lesen:

Aus dem Zirkel schreibender Senioren:
Frau Irmgard Meese und
Dr. Bernhard Fisch- Stadtroda

Der Seniorenbeirat Kahla lädt herzlich ein!

Aus der Umgebung

Großeutersdorf

8. Feuerparty

Beginn immer 20.00 Uhr am Saloon im Zelt

01.10.2007 **Country Music**
* Walleye & the fishermen

02.10.2007 **liquid base**
Rock vom Feinsten!!

03.10.2008 8:00 Uhr- 16:00 Uhr
Trödelmarkt (von privat für privat)
ab 9:00 Uhr Frühschoppen im Saloon

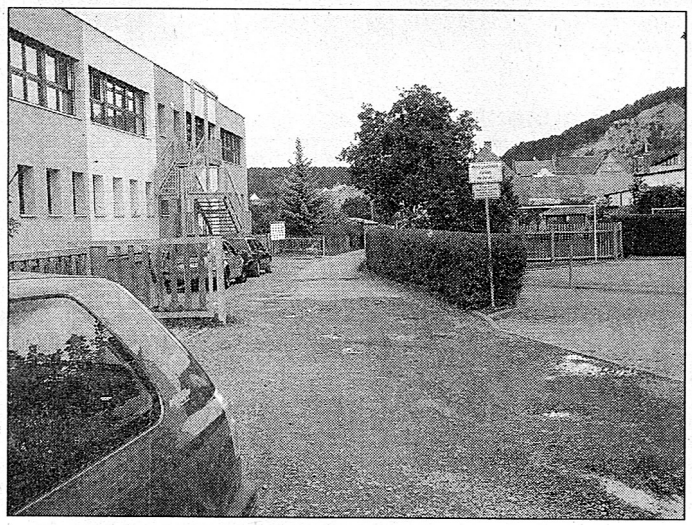
Anmeldung unter: Handy: **0171/ 4380008**

Die Fraktionen haben das Wort

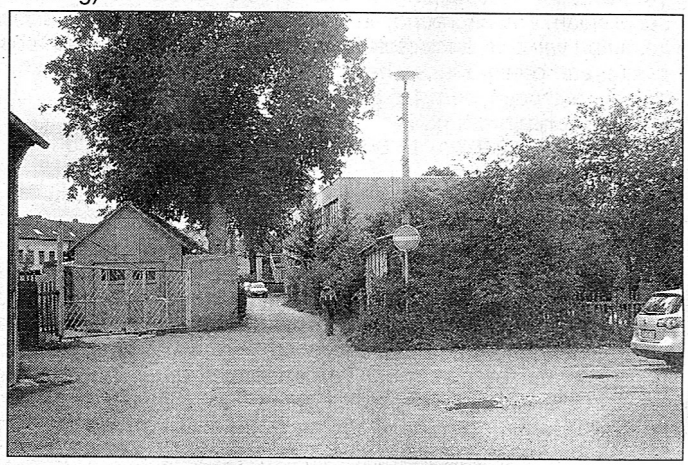
Schulweg- und Kita-Tour 2007

Zu Beginn des neuen Schuljahres veranstaltete die SPD-Fraktion im Kahlaer Stadtrat eine „Schulweg- und Kita-Tour". Unser Ziel war es, gemeinsam mit den Eltern und Pädagogen der Einrichtungen unserer Stadt, die Sicherheit der Wege zu unseren Bildungseinrichtungen zu überprüfen. Zu diesem Zweck gingen wir, beginnend von der Förderschule, in der Brückenstraße, zum Kindergarten „Märchenland" weiter über die Altstadtschule und Friedensschule zum Schwerpunkt, Hermann-Koch-Straße, wo sich die Kindergärten der AWO und der Diakonie befinden und angrenzend das „Leuchtenburg" Gymnasium und die Regelschule („Heimbürge-Schule"). Der Weg war anstrengend und es wurden so einige Sicherheitsrisiken und Unzulänglichkeiten deutlich, auf die uns an einigen Stationen unserer Tour auch die Eltern und Pädagogen aufmerksam machten.
Unter dem Motto „Öffentlicher Raum ist demokratischer Raum" luden wir im Anschluss an unsere Tour, die Eltern, Lehrer und Pädagogen in den Kindergarten der AWO ein, um mit uns in einer Diskussionsrunde die Sicherheitsrisiken für unsere Kinder zu besprechen.
Die Veranstaltung war gut besucht und es wurde sehr angeregt über die vielseitigen Probleme diskutiert. Im Fazit dieses Tages möchten wir hier folgende Risiken und Unzulänglichkeiten benennen:

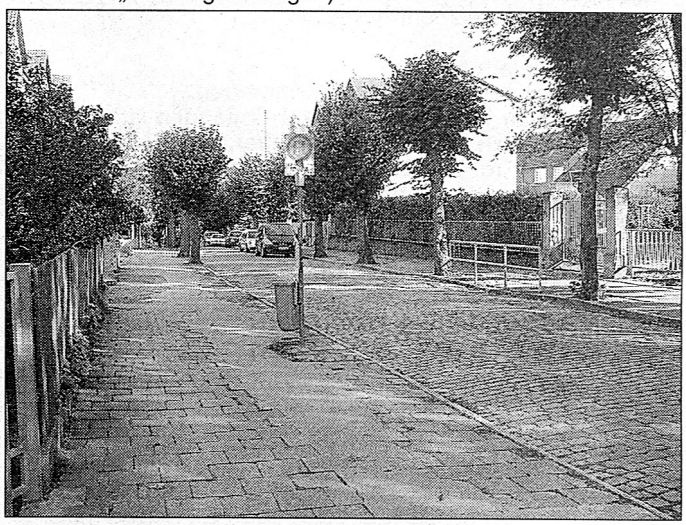
* Für die motorisierten Verkehrsteilnehmer sind unsere Schulen und Kindergärten schlecht zu erkennen (zT. fehlende Beschilderung)
* Es werden die engeren Räume um Schulen und Kindergärten sehr häufig mit überhöhter Geschwindigkeit passiert. (Förderschule, DRK-Kita)



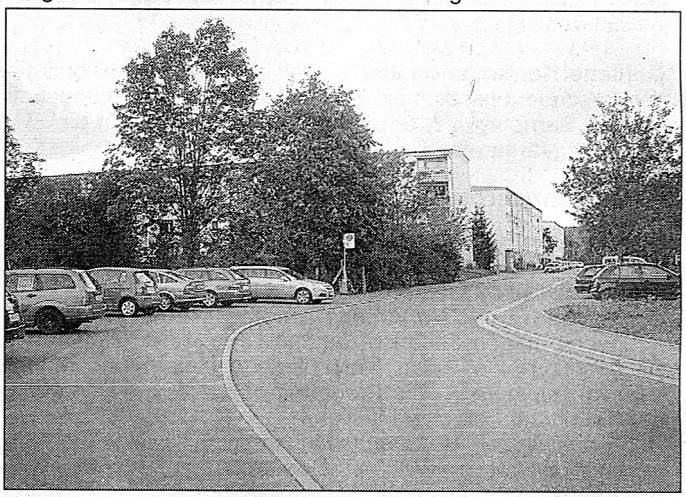
* Die Verbindungsstraße Bergstraße-„Spinne" (Obere Kohlau), vorbei am Kindergarten „Märchenland" des DRK, wird häufig zu schnell befahren (auch aus der gesperrten Richtung).



* Es fehlen z. T. an den Stellen, wo Kinder täglich die Straße mehrmals überqueren müssen, die Fußgängerüberwege. (Altstadtschule, für die „Friedensschüler" an der Kreuzung, Gymnasium - PLUS - Kaufhalle)
* Für unsere Fahrkinder, von den umliegenden Dörfern, fehlen überdachte Bushaltestellen. (Friedensschule, Re schule „Am langen Bürgel")



* In der Hermann-Koch-Str. gibt es ein echtes Parkproblem für unsere Mütter und Väter, die ihre Kinder in die Kind gärten der AWO und der Diakonie bringen wollen.



Wir werden diese Unzulänglichkeiten und Sicherheitsrisiken in die Ausschüsse des Stadtrates transportieren, um sie dort mit dem nötigen Sachverstand und der Kraft aller Fraktionen, zum Wohle unserer kleinen Bürger, hoffentlich bald zu verändern.
Der öffentliche Raum ist und wird durch bürgerliche Vorstellungen geprägt. In unserem Fall sollten die z. T. schon lange formulierten Sorgen unserer Eltern und Erzieher ein offenes Ohr bei uns Volksvertretern finden.
Wir danken allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben!
Ihre Stadträte Ulf Ryschka und Hans-Chr. Schmidt

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner stehen am

Mittwoch, dem
19. September 2007
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Meinhardt
Tel.: 5 10 96

Mittwoch, dem
26. September 2007
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Schulze
Tel.: 8 22 25

ir Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt in Kahla - Bachstraße 75

bei Metallbau Frank (gegenüber Blumen-Krug)
Wie schon angekündigt findet unser nächster Spielzeug- und Kinderkleidermarkt zu folgenden Terminen statt:

Annahme:

17.09.2007	17.00 - 18.00 Uhr
18.09.2007	17.00 - 18.00 Uhr

Verkauf:

19.09.2007	15.00 - 18.00 Uhr
20.09.2007	09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
21.09.2007	09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
2.09.2007	09.00 - 12.00 Uhr

Abholung:

24.09.2007	17.00 - 18.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn uns Muttis oder Omas, die ein wenig Zeit haben, tatkräftig unterstützen könnten. Wir brauchen Hilfe an den Verkaufstagen sowie vor allem beim Zurücksortieren der nicht verkauften Kleidung. Bei Interesse melden Sie sich unter Telefon: 036424/52500 einfach zu den o. g. Öffnungszeiten bei uns im Verkaufsladen.

Die Heimatgesellschaft informiert

Konzertgastspiele der Jenaer Philharmonie im Festsaal der Stadt Kahla im Rathaus

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich möchte Ihnen die ersten Termine und die musikalischen Inhalte der Konzertgastspiele der Jenaer Philharmonie in Kahla mitteilen.

1. Freitag, 12. Oktober 2007, 19.30 Uhr:
„Wir pfeifen auf die Sorgen"
Wiener Kaffeehaus- und Salonmusik
Marius Sima & Band (Konzertmeister der Jenaer Philharmonie und vier weitere Musiker in der Besetzung Violine, Viola, Violoncello, Klavier)
Moderation: Bruno Scharnberg

2. Freitag, 30. November 2007, 19.30 Uhr:
„Miniaturen und Ohrwürmer"
Aus Klassik und Romantik
Marius Sima (Violine), Camelia Sima (Klavier)
Moderation: Bruno Scharnberg

3. Freitag, 4. Januar 2008, 19.30 Uhr
„Die Octavians geben sich die Ehre"
Acht junge Sänger singen Lieder, die um die Welt gehen
(A cappella-Gesang und Moderation)

4. Freitag, 15. Februar 2008, 19.30 Uhr
„Klassische Inspiration"
Mit Werken von Michael Haydn, Edmund von Weber, Franz Kramer-Krommer, André Jolivet und Jean Français
Fünf Musiker in der Besetzung Oboe/Englischhorn, Fagott, Violine/Viola, Viola, Violoncello
Moderation: Bruno Scharnberg

5. Freitag, 4. April 2008, 19.30 Uhr
„Italienische Madrigale"
Jenaer Madrigalkreis
Leitung und Moderation: Berit Walther

Der Eintrittspreis wird einheitlich 10,- Euro betragen. Kartenvorbestellungen nimmt ab sofort die Kahlaer Heimatgesellschaft, Markt 10, entgegen. Bestellungen sind auch über Fax: 036424/77104 oder E-Mail: stadt@kahla.de möglich.

Leube
Vorsitzender Heimatgesellschaft

Schüler- und Jugendtreff - JC SCREEN -

Hermann-Koch-Str. 12, Kahla
Tel. 036424 - 78412 / Fax 78413
E-Mail jc-screen@awo-shk.de
Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre

Öffnungszeiten
mo 14 - 20
di + mi + do 14 - 21, fr 14 - 22/23 *
* je nach Situation/Aktion geöffnet
in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW OrtsJugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Langeweile muss nicht sein - schaut in den JC SCREEN rein, täglich ab 14.00 bis abends - sich mit Freunden treffen, kostenlose Freizeitmöglichkeiten für Euch (keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei!!!)
Billard, Tischtennis, Streetball, Kicker, Dart, Playstation, Computerspiele, viele Brettspiele, Internet-Surfen, Lese- Ecke z. B. Bravo, Mugge, TV -Video - DVD Großbild, jede Menge andere Spiele, Video/DVD-Nachmittag/ -abend, Reaktionen z. B. Sing-Star-Contest, Disko, Bandabende, Touren, Turniere z. B. Dart oder Billard - Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - sprecht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

Unsere SCREEN-Woche

montags,	17.30 Uhr - Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Steve und Frank (Anmeldung noch möglich)
dienstags,	16.30 Uhr 2 Stunden Fuß-/Volleyball Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium Saubere Hallenschuhe mitbringen.
mittwochs,	ab 15.00 Tischtennisnachmittag ab 19.00 Tischtennisabend
donnerstags,	16 Uhr Basteln für Mädchen und Jungen ab 2. Klasse mit Karin (einfach mal reinschauen) 17.30 Gemeinsame Abendbrotaktion „preiswert und gesund" mit Annett zubereiten u. essen in Zusammenarbeit mit Täglich Brotinsel e. V. (bitte vorher eintragen)
freitags,	freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen

Ankündigung - Vorschau - vormerken!

Sa., 20. Oktober - Dart-Turnier im SCREEN

Nachrichten vom JC SCREEN - Clubteam/AWO Ortsjugendwerk
Bei uns war eine Menge los. Wenn wir es schaffen, berichten wir in der nächsten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten mehr darüber.

WICHTIG!!

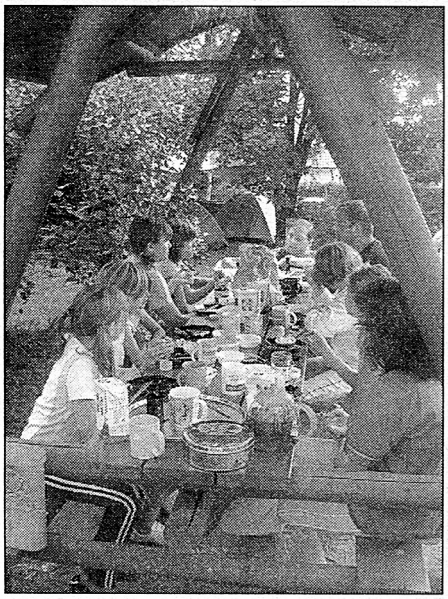
Wir suchen interessierte Schüler, Jugendliche die Lust, Zeit und Spaß haben mit uns im Clubteam mitzumachen, z. B. Freizeit-Veranstaltungen/-aktionen zu organisieren, den Club zu gestalten und vieles mehr. Kommt einfach. Wenn ihr Fragen oder Interesse habt, meldet euch mal im Club oder schickt uns eine Mail unter:
ortsjugendwerk-kahla@gmx.de

Vielen Dank an

- Frau Böhnke für einen nigelnagelneuen Gefrierschrank und die Bastelsachen für unsere Bastelaktion.
- unseren Nachbarn Herrn Fischer für das Dankeschön an das Ortsjugendwerk
- Herrn SPD-Stadtrat Schmidt für die Instandsetzung gemeinsam mit Jugendlichen unseres alten Bühnenscheinwerfers
- Frau Gräfe vom AWO Ortsverein für die Spende und den Griesson Jugendarbeitsfond / Sozialausschuss für den Zuschuss für die Anschaffung von Gitarren für unseren Gitarrenkurs,
- unsere Gitarrenkursbetreuer Steve und Frank (- Gitarrenabschlusscamp im JC SCREEN)

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Partys für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien
Wir sehen uns im Club, bis bald.
Euer JC SCREEN-Team
Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das (kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 0080!



Danke, mit freundlichen Grüßen
das
JC SCREEN-Team

Gartenverein Walpersberg Kahla e. V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am 20.09.2007 im Anglerheim Kahla (Am Bad) statt.
Tagesordnung:
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Revisonskommission
- Diskussion
- Beschlussfassung

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08:30 - 14:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 - 14:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 16:30 Uhr
Freitag	08:30 - 14:30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen
- beim Verfassen vom Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 17.09. bis 21.09.2007 und vom 24.09. bis 28.09.2007

Montag, 17.09.07 und 24.09.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag, 18.09.07 und 25.09.07
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel
Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmittag Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 19.09.07 und 26.09.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag, 20.09.07 und 27.09.07
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 21.09.07 und 28.09.07
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache. Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten. Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

DSKV Landesverband Thüringen, Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Skat

Während die in Führung befindlichen Spieler diesmal einheitlich ein schwächeres Ergebnis einfuhren, trumpften die Altmeister auf und bewiesen ihre Ambitionen, bei der Stadtmeisterschaft doch noch mitreden zu wollen. Damit rückte der Kreis der Anwärter wieder dichter zusammen und vergrößerte sich.
Tagessieg für Ralf Schulze mit 3117 Pkt. vor Wieland Bieder, 2554 Pkt., 3. Jörg Bräuer, 2207 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 2127 Pkt., 5. Werner Krause, 1938 Pkt.

Die Spitze der Gesamtwertung wird weiter von Enrico Spindler mit 16389 Punkten behauptet, 2. Ludwig Wahren, 15619 Pkt., 3. und damit deutlich verbessert Ralf Schulze, 15613 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 14770 Pkt., 5. Werner Krause, 14761 Pkt., 6. Wieland Bieder, 14749 Pkt., 7. Steffen Berndt, 14708 Pkt.,
Die Tandemwertung nun wieder offener mit deutlichen Veränderungen. 1. Spindler / Berndt, 31097 Pkt., 2. Schulze / Bieder, 30362 Pkt., 3. Büschel / Barnikol, 28445 Pkt., 4. Grajetzki / Wahren, 26833 Pkt., 5. Schmidt / Krause, 26339 Pkt., 6. Hergovits / Höhn, 22711 Pkt.

Regionalliga - Unglaublich!!

Zum letzten Spieltag reiste die Mannschaft endlich wieder komplett an und war äußerst zuversichtlich, den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Als man dann in der ersten der drei Serien die vollen drei Punkte gewinnen und sich auf Rang 11 verbessern konnte, schien die Welt in Ordnung. Auch die zweite Serie bescherte 2:1 Pkt. und der Platz wurde gehalten. Die Zuversicht wuchs.
Als man in die letzte Runde startete, standen drei der vier Absteiger ohnehin längst fest. Nicht weniger als 9 Mannschaften beteiligten sich im Kampf um den vierten Absteiger. Die Spannung war kaum zu überbieten. Den Kahlschen war klar, mit 2 Punkten ist man auf der sicheren Seite, bei einem musste man etwas zittern. Trotz guter Ergebnisse war man am Ende wegen einem verlorenen Spiel 111 Spielpunkte von dem einen Wertungspunkt entfernt. Obwohl allgemein die Regel gilt, mit 20 Punkten könne man nicht absteigen, erwischte es die Kahlschen doch noch.
Es war von Anbeginn der Saison ein schwerer Kampf, da die Mannschaft an drei der fünf Spieltage nicht komplett war. Hinzu kamen verschiedene Umstände, von denen Kahla mehr betroffen war als andere Vereine. Dennoch zeichnet die Truppe ein hohes Maß an guter Kameradschaft aus. Besonders in der bittersten Stunde wurden keine Schuldzuweisungen gemacht, im Gegenteil, jeder haderte mit seinen Ergebnissen und fühlte sich verantwortlich für seine Verlustspiele, die möglicherweise zu vermeiden waren. Einhellig war man der Meinung, der Klassenerhalt wurde schon früher verspielt. Es blieb die Erkenntnis, dass es sehr viel Spaß gemacht hat, auf diesem hohen Niveau mitspielen zu können und der feste Wille, im kommenden Jahr in der Landesoberliga den sofortigen Wiederaufstieg anzupeilen. Fest steht, Kahla ist in Thüringen die vierte große Kraft im Skat und hat sich durch faires Auftreten viele Sympathien dazugewonnen. Im kommenden Jahr wird man nun auch mit einer zweiten Mannschaft an den Start gehen. Ob es dann auch zwei Aufsteiger gibt??

Rommé-Stadtmeisterschaft

Sigrid Hillmann meldete sich mal wieder mit einem Tagessieg von 750 Punkten zurück. Platz 2 an die erneut stark spielende Bärbel Fuchs mit 649 Pkt., 3. Heidi Sievers, 603 Pkt., 4. Anne Wahren, 368 Pkt.
In der Gesamtwertung behauptete Werner Krause seine Führung mit 4659 Punkten, 2. Anne Wahren, 4564 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 4192 Pkt., 4. Sigrid Hillmann, 4054 Pkt., 5. Heidi Sievers, 3184 Pkt., 6. Bärbel Fuchs, 2838 Pkt.
Das Führungsquartett sollte die Meisterschaft wohl unter sich ausmachen, denn am nächsten Spieltag beginnen die Streichergebnisse.
Einige Großereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am 02.10. Teilnahme an einem großen Turnier in Luwigshafen, am 20./21.10. anlässlich der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Skat eine inoffizielle Deutsche Tandemmeisterschaft (2er Mannschaften) im Rommé und am 03./04.11. in Suhl ebenfalls eine inoffizielle Einzelmeisterschaft mit Kahlaer Beteiligung. Bereits jetzt wirft die zweite Romméolympiade ihre Schatten. Hier könnte eine höhere Beteiligung möglich werden, da dies in die erste Ferienwoche fällt.
Ludwig Wahren

Erntefest in Bibra

Samstag, 15. September 2007
20.00 Uhr Tanz mit der Gruppe "Phönix" im Festzelt.
Sonntag, 16. September 2007
10.00 Uhr Frühschoppen
15.00 Uhr Blasmusik mit den "Dienstädter Blasmusikanten"
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Der Feuerwehrverein Bibra e. V. lädt recht herzlich ein.

Jugendweihe Ostthüringen e. V. informiert

Die Jugendweihefeier 2008 findet am **19.04.2008** im Rosengarten in Kahla statt.
Folgende Sprechstunden werden in Kahla im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal (Eingang Jahnstr.) durchgeführt:
09.10.2007 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
20.11.2007 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Hier können die Eltern ihre Kinder für die Jugendweihefeier anmelden und sich über das Jugendweihejahr 2007/2008 informieren. Weiterhin besteht die Möglichkeit, näheres über unser Veranstaltungs- und Freizeitangebot zu erfahren.
Unter Telefon 0365/7106716 können auch jetzt schon Voranmeldungen erfolgen und Fragen beantwortet bzw. weitere Informationen eingeholt werden.

Sportnachrichten

Kegelturnier am 3. Oktober

Der Kegelclub *Hau Rein* lädt nun schon zum 13. Kegelturnier für Freizeitkegelclubs ein.
Los gehts am Tag der Deutschen Einheit um 9.00 Uhr auf den Bahnen der Wettkampfanlage am Rosengarten. Um die beliebten Pokale streiten sich auch in diesem Jahr wieder 8 Herren und 4 Frauenclubs, wobei doch bei allem Ehrgeiz der Spaß im Vordergrund steht. Leider ist mit 12 Mannschaften die Kapazität der Anlage so ausgelastet, dass es nicht möglich ist neue Clubs in den Wettbewerb zu integrieren. Gäste sind natürlich wie immer willkommen und bei der Verpflegung, da sind Kegler wohl eh nicht zu toppen.
Rost brennt, Bier frisch - Gut Holz

Ehre, wem Ehre gebührt!

Die Abteilung Coronarsport (Herzsport) des SV 1910 ist eine der größten Sportgruppen dieser Art in Thüringen. Besondere Verdienste bei der Umsetzung der wichtigen Sportangebote für Bürger mit Herz- und Kreislauferkrankungen hat sich dabei Dr. Jürgen Landschulze erworben, der zu jeder Übungsstunde anwesend ist. Dadurch ist die ständige Kontrolle der betreuten Sportler gegeben und im "Ernstfall" steht ein Mediziner sofort zur Verfügung.
Seit 17 Jahren betreut er bereits seine "Sportler" vorbildlich und gibt ihnen mit seiner Anwesenheit Sicherheit.
Für seine Verdienste wurde er deshalb mit der Ehrennadel des Kreissportbundes ausgezeichnet.



SV 1910 Kahla III/AH

Der Kapitän geht von Bord

Kahla (jec). Am Freitag, den 24. August fand auf dem Kahlaer Sportplatz "Am Steg" ein Abschiedsspiel für den langjährigen Kapitän der 1. Mannschaft und der späteren "Vierten" Volkmar Schörlitz (Meta) gegen den SV Kranichfeld (Endergebnis 9:2) statt.
Volkmar Schörlitz spielte viele Jahre für die damalige BSG Chemie Kahla in der DDR-Bezirksliga und Bezirksklasse, ansch-

ließend spielte er auf Kreisebene in der Kahlaer IV. (AH - Mannschaft). Zum Schluss schnürte er seine Fußballschuhe noch bei zahlreichen Freundschaftsspielen und Hallenturnieren der jetzigen Dritten Mannschaft des SV 1910 Kahla.
Seine Mannschaft und der SV 1910 Kahla wünschen Volkmar Schörlitz für die Zukunft alles Gute.



Nach dem Sieg gegen Kranichfeld wurde Volkmar Schörlitz von seiner Mannschaft gefeiert, zumal er zweifacher Torschütze beim 9:2 Sieg war.

Auf zur 53. Schnettelbacher Turnerkirmes

Hallo, liebe Schnettelbacher!!!

Am **27. Oktober** ist's soweit,
gute Sachen stehen bereit.
Die Musterriegen kommen ins Schwitzen,
die Gäste können zusehen und sitzen.
Gut gekühlt sind die Getränke,
Musik gibt's für die Gelenke
und es munden so wunderbar
die tollen Drinks auch an der Bar.
Stühle und Tische sind dann aufgebaut,
dass man kaum seinen Augen traut.
Drum jetzt schon den Termin aufgeschrieben,
wir hoffen, Ihr sagt's Euern Lieben.
Kommt Ihr in Kirmeskleidung und recht heiter,
so sagt es unserem Übungsleiter.
Ihr Musterriegen seid bereit,
in Schnettelbach ist Kirmeszeit!
Abt.-Gymnastik
Kartenvorbestellung bis **19. Oktober** bei allen Übungsleitern oder unter Tel. Kahla 82681

Kahlaer A-Junioren mit ersten Punkt in der Landesklasse

Zu Gast unterm Dohlenstein war der FC Thüringen Jena am Sonntag, den 02.09.07. Man könnte fast sagen wie ein kleines Derby auf dem Sportplatz am Saalesteg. Am Anfang kam man nur schwer ins Spiel. Und promt bekam man das 0:1 in der 9. Spielminute. Nach einen schlimmen Torwartfehler von Eric Müller, der aber seinen Fehler nach einigen Paraden wieder gut machte und unsere Jungs weiter im Spiel hielt.
Nun war es ein Spiel was nur noch auf ein Tor geht. Die Jungs von Christoph Scholz erarbeiteten sich Torchance um Torchance. Bloß zur Halbzeit hieß es 0:1 für die Gäste aus Jena. Nach der Halbzeitpause kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel und man hatte gute Chancen, wie z. B. durch Koch der ein überragendes Spiel machte, dieser traf aber allerdings aus 17 m nur den Pfosten. Nun ließ man sich immer mehr in die eigene Hälfte hinein drücken. Doch in der 91. Spielminute wo man schon gedacht hatte das Spiel ist gelaufen traf der überragende Christian Kämmer zum 1:1 Ausgleich per Kopf. Die Kahlaer waren außer sich und man war froh, dass verdient ein Punkt in Kahla geblieben ist. Die unter der Leitung von Christoph Engel und Christoph Scholz trainierten Jungs zeigten schönen kämpferischen Fußball.
Für Kahla spielte:
Müller, Günther, Herbst, Liebenow, Kämmer, Dathe, Koch, Wohllebe, Trautmann, Parsche, Albrecht (Eberhardt)

Mannschaftsbild der A-Junioren der Saison 2007/08 Landesklasse Staffel 1



hinten v. l. n. r.:
Trainer Christoph Engel, Martin Koch, Daniel Herbst, Christian Kämmer, Nils Liebenow, Stephan Dathe, Christian Trautmann, Rico Lustig, Patrick Nitsche, Benedict Vogel, Trainer Christoph Scholz
vorne v. l. n. r.:
Martin Parsche, Patrick Eberhardt, Domenic Wohllebe, Eric Müller, Felix Müller, Markus Arper, Tim Rübestahl, Toni Günther, Betreuer Peter Rolle
es fehlen:
Marco Albrecht, Jan Holland, Daniel Mattern, Toni Weise

Kahlaer A-Junioren mit erster Saisonniederlage in der Landesklasse

Am vergangenen Sonntag war die Mannschaft beim Aufstiegsfavoriten dem VfL Saalfeld zu Gast. Unsere Jungs kamen nur schwer ins Spiel. Die Anfangsphase war sehr Zweikampf betont. Doch in der 17. Spielminute schlug der Gastgeber zum erstem Mal zu. Nach einem Freistoß ging der Stürmer vom VfL intensiver zum Ball und promt hieß es 0:1. Danach war es ein sehr intensiv geführtes Spiel, wobei die kämpferische Leistung unsere Jungs zu jeder Zeit stimmte. So ging es mit einem 0:1 in die Kabine.
In der 2. Halbzeit kamen die Jungs von Christoph Scholz und Christoph Engel besser ins Spiel. Doch schon in der 60. Spielminute kassierte man das 0:2 nach einem Abwehrfehler. Ein paar Minuten später entschied der Schiedsrichter auf Foulelfmeter. Wobei dieser sehr ungewiss war. Und schon hieß es aus der Sicht unserer Jungs 0:3. Später erhöhten die Gastgeber auf 0:4. Man zeigte keine Gegenwehr mehr. Und die Gastgeber kamen zu mehreren Torchancen. Doch Rico Lustig sorgte noch für den Ehrentreffer. Der damit wenigstens seine gute Leistung an diesem Tag bestätigte. Nun hat auch für unsere Jungs der Abstiegskampf begonnen. Nun ist man nächste Woche bei Motor Zeulenroda zu Gast im Landespokal. Wobei man dort nicht so eine Leistung abliefern darf.
Für Kahla spielte:
Wohllebe, Günther, Liebenow, Kämmer, Parsche, Koch, Lustig, Dathe, Nitsche (Eberhardt), Weise, Trautmann (Albrecht)

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Mit Alpinia natürlich entschlackt in den Sommer

Jetzt die Pfunde schmelzen!

Dr. Madita Lange, Ärztin für Naturheilverfahren und Ernährungsberaterin, verrät, wie auch Sie mit der Alpinia-Wurzel (neu in den Apotheken) rasch und gesund vier bis fünf Kilogramm Winterspeck „wegschmelzen" können.

Längst ist es kein Geheimnis mehr: Wer sich immer wieder zu radikalen Hungerdiäten hinreißen lässt, um schnell überschüssige Pfunde abzubauen, lebt erstens ungesund und muss zudem damit rechnen, dass der inzwischen auch medizinisch-wissenschaftlich untersuchte „Jojo-Effekt" eintritt. Ehe man sich versieht, sind die Polster nach dem Hungern wieder da!



Dr. Madita Lange muss es wissen: Die international anerkannte Ernährungsexpertin hilft Menschen, die die Nase voll haben vom schädlichen Jojo-Stress. „Den gesunden Weg zur dauerhaften Idealfigur verwirklichen wir, ohne Hungerdruck und Nervenkrisen, mit dem Einsatz der naturgesunden Alpinia galanga, einer Gewürz- und Gesundheitspflanze, die schon in der Antike als idealer „Fettverbrenner" galt. Die Teilnehmer unserer Studien fühlen sich leichter und glücklicher ohne Abnehmstress mit der Alpinia galanga!"

In der Tat: Der berühmte römische Arzt und Schriftsteller Dioskurides (1. Jh. n. Chr.) beschreibt die aromatische Alpinia-Wurzel als „Radix grassiphaga" (= „Wurzel, die Fett frisst").

Auch im tropischen Asien, der Heimat der Alpinia-Pflanze, wissen Eingeweihte seit Jahrhunderten um die Steigerung der Fettverbrennung und die Schönung der Figur bei regelmäßigem Verzehr der angenehm duftenden Wurzel. Wie funktioniert gesundes und stressfreies Abnehmen mit Alpinia galanga? Dr. Lange weiß die Antwort: „Moderne Studien und Experimente belegen, dass Naturstoffe, die nur in der Alpinia-Wurzel vorkommen, den Grundumsatz an Kalorien und speziell der eingelagerten Körperfette enorm steigern. Und das, ohne den Körper zu belasten.



Alpinia ist der natürlichste und gesündeste Weg, den Körper von überschüssigem Fett zu befreien." Studien belegen zweifelsfrei:

- Alpinia-Wurzel aktiviert und normalisiert die Verdauung
- Alpinia-Wurzel fördert die Fettverbrennung
- Alpinia-Wurzel steigert den täglichen Kalorienverbrauch
- Alpinia-Wurzel vermindert den Hunger
- Alpinia-Wurzel verhindert den „Jojo-Stress"
- Alpinia-Wurzel unterstützt die Normalisierung der Blutfettwerte

Dr. Madita Lange: „Fast allen Menschen, die ich betreue, ist es gelungen, mit Alpinia stressfrei ihr Gewicht zu senken! Und eine neue Anwendungsbeobachtung belegt: 250 übergewichtige Männer und Frauen konnten ihr Gewicht innerhalb von drei Wochen um 8,3 Pfund reduzieren, wenn sie viermal täglich eine Kapsel Alpinia galanga-Wurzel (neu in den Apotheken) vor den Mahlzeiten nahmen und sich ansonsten normal ernährten."

Die besten **Angebote**



von **A** (Auto) bis **Z** (Zimmer frei)

finden Sie in Ihrem Mitteilungsblatt!

98704 Langewiesen
In den Folgen 43
Telefon 0 36 77/20 50-0 • Telefax 0 36 77/20 50-15

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Die »Kleinen Zeitungen« mit der großen Information

VERLAG WITTICH

17.000 km



Bedrohte Schönheit

Über 17.000 km Alleen in Ostdeutschland müssen geschützt werden – vor Kettensägen, Fehlplanungen und unsachgemäßen Schnittmaßnahmen. Diese Alleen sind nicht nur eine Wohltat fürs Auge, sondern auch wichtige Biofilter, **Sauerstoff-Produzenten und Lebensraum für viele Tiere.**

Mit einer Alleenpatenschaft helfen Sie uns, den Bestand der Alleebäume zu retten. Wie das geht, erfahren Sie unter: **www.bund.net/alleen**

Oder bestellen Sie die kostenlose Broschüre „Alleen": **www.bund.net**

BUND FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net



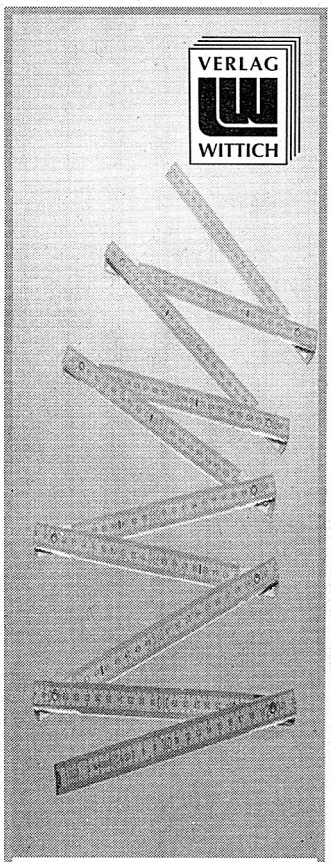
„Dem Darmkrebs auf der Spur“

Auftakt der Informationskampagne im Thüringen-Park Erfurt



Am 26. September 2007 startet die Aufklärungskampagne „Dem Darmkrebs auf der Spur“ im Einkaufszentrum Thüringen-Park Erfurt. Bis Anfang November führt die Tour neben Erfurt durch vier weitere deutsche Städte. An Informationsständen mit Multimedia-Terminals und Schautafeln erfahren Besucher vom 26. bis 29. September 2007, 10 bis 20 Uhr, wie Darmkrebs entsteht, sich entwickelt, erkannt und behandelt werden kann. Anhand von Animationen und kurzen Videofilmen wird den Besuchern leicht verständlich erläutert, wie jeder Mensch zu seiner Gesundheit beitragen kann, welche Methoden der Früherkennung es gibt, welche Risiken die Entstehung von Darmkrebs begünstigen und welche Symptome auf einen Darmkrebs hindeuten können. An interaktiven Computerterminals und Schautafeln kann sich der Besucher zudem ausführlich über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten von Darmkrebs informieren – angefangen bei der Operation über Strahlen- und Chemotherapie bis hin zu neuen Therapieoptionen, wie der Angiogenese-Hemmung. Zusätzlich besteht zeitweise die Möglichkeit, in einem abgetrennten Bereich ein persönliches Gespräch mit einem Darmkrebsexperten zu führen. Der Eintritt ist frei. „Dem Darmkrebs auf der Spur“ ist eine Aktion der Roche Pharma AG in Kooperation mit der Felix Burda Stiftung und der IGP – Internationale Gesellschaft für Prävention e.V. Die Selbsthilfeorganisation Deutsche ILCO e.V. steht zeitweise für Gespräche und Informationen am Stand bereit.

Weitere Informationen zur Kampagne sowie den kompletten Tourplan finden Sie im Internet unter www.dem-darmkrebs-auf-der-spur.de

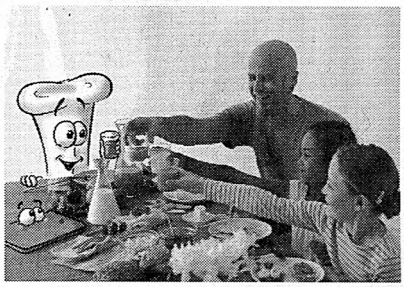


Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Klaus Fischer -
Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.
Gebundene Ausgabe, 176 Seiten
nur € 12.90
Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de
oder unter Tel.: 0 66 43 / 96 27-0


Auf das Frühstück, fertig, los!

Am 20. September 2007 startet eine große Frühstücks-Initiative für Kinder mit Ralf Zacherl



Pünktlich zum Weltkindertag startet die große Frühstücks-Initiative „Auf das Frühstück, fertig, los!“ unter der Schirmherrschaft des prominenten Fernsehkochs Ralf Zacherl. Zielsetzung der Initiative ist es, Eltern und Kindern wieder Lust auf die wichtigste Mahlzeit des Tages zu machen. Alltagstaugliche Tipps und Tricks, leckere Rezepte sowie interessante Informationen rund um das Thema Frühstück sind auf der Seite **www.fruehstueck-fertig-los.de** zu finden. Mit Hilfe der Maskottchen Bruno (ein Frühstücksbrettchen) und Max (eine Kochmütze) zeigt der prominente TV-Koch, dass ein Frühstück weder aufwendig noch zeitintensiv sein muss. Denn wenn sich die Familie gut organisiert, braucht es morgens nicht mehr als 15 Minuten für ein ausgewogenes Frühstück. Leider scheint der gute Start in den Tag aus Zeitgründen immer mehr aus der Mode zu kommen. Denn ein Drittel aller Kinder geht mittlerweile mit leerem Magen aus dem Haus und nur jeder zweite Schüler hat ein Pausenbrot dabei. Die Folgen für die Gesundheit oder die Leistung in der Schule sind jedoch den wenigsten bekannt. Die Kinder können sich nicht konzentrieren, sind müde und entwickeln durch Heißhungerattacken in der großen Pause ein ungesundes Essverhalten. Ein gutes Frühstück ist jedoch nicht nur wichtig für die Schule und die Gesundheit sondern auch für die Kommunikation und den Zusammenhalt in der Familie. Gemeinsame regelmäßige Mahlzeiten geben den Kindern Geborgenheit und dem Tag eine feste Struktur. Mit Hilfe der neuen Ideen und Anregungen auf der Initiativen-Website werden Sie ganz sicher das Frühstück neu entdecken. Zum Beispiel: unter dem Motto „Pimpmy-toast“ bekommen Käsebrote Gesichter und Pausensnacks werden einfach mal am Spieß serviert.

Kahla/am Markt

2-Raum-Wohnung, ca. 63 m² Wohnfläche, Einbauküche, Bad mit Badewanne, Aufzug im Haus, Stellplatz anmietbar, KM 304,42 Euro zzgl. 114,16 Euro Nebenkosten.

Tel. 03 71 / 8 10 22 00

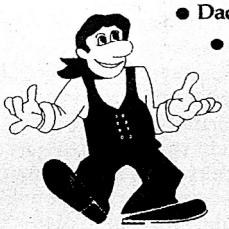
✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:



- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

MRV

Metallrecycling Veit GmbH

www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

Mörsdorf:
auch samstags
8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Mehr erreichen **Basler Securitas** Versicherungen

Sterbegeldversicherung

Ohne Gesundheitsprüfung
Leistung nach 6 Monaten

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank.haase@basler.de

Reinigungskraft für Arztpraxis in Kahla 5 Std./Woche bei guter Entlohnung **gesucht.**

Dr. Leonhardt, Oststr. 16
Tel. 03 64 24 / 7 82 78

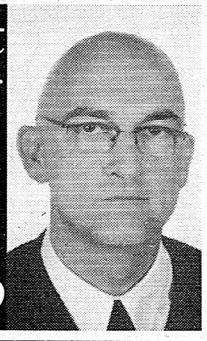
Bestattungsinstitut

Inhaber: H. Dornberger

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Weiße Lilie

Telefon (03 64 59) 4 22 59



Hotel Breitenbacher Hof

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Herbstliche Wohlfühlwoche

Termine: 30. September bis 7. Oktober und
28. Oktober bis 4. November
· 1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
· 1 x lustiger musikalischer Unterhaltungsabend
· 1 x Kaffee und Kuchen vom Buffet
· 1 x romantische Fackelwanderung
· 1 x eine geführte Wanderung,
· 1 x Wellness-Massage mit Aromaöl (30 Minuten)

Preis pro Person ab € 329,—

Alle Angebote beinhalten ein reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet. Menüwahl aus 3 verschiedenen Gerichten und großem Salatbuffet

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de

oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

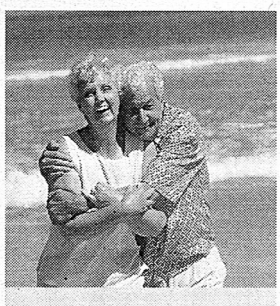


„Warnzeichen für Pflegende"

Neuer Ratgeber der Alzheimer Forschung Initiative

Angst, Sorgen und Schlafstörungen sind Warnsignale für Pflegende. Treten diese Gefühle auf, ist das ein deutliches Zeichen für Stress. Rückzug von Aktivitäten, die sonst Freude bringen, übermäßiger Ärger in unpassenden Situationen sind ebenfalls Alarmsignale. Es ist wichtig für pflegende Angehörige trotz der Belastung zuversichtlich zu bleiben und auf ihre Gesundheit zu achten. Denn Pflegende von Alzheimer Patienten tragen eine große Verantwortung und sind einem enormen Druck ausgesetzt. Wie man Stress erkennt und abbauen kann, erläutert die kostenlose Broschüre „Hilfe für Pflegende: Stress bewältigen" der Alzheimer Forschung Initiative.

Hilfe für Pflegende:
Stress bewältigen



Ein Ratgeber der Alzheimer Forschung Initiative

Die Broschüre kann bei der Alzheimer Forschung Initiative e.V., Grabenstraße 5, 40213 Düsseldorf, kostenfrei bestellt werden. Per Post, per Internet www.alzheimer-forschung.de, per E-Mail info@alzheimer-forschung.de oder über die gebührenfreie Telefonnummer 0800 200 40 01.

Anzeige

Internationaler Kopfschmerz-Kongress: Selbstmedikation dominiert Kopfschmerz-Behandlung

Richtiger Umgang mit Schmerzmitteln ist für therapeutischen Nutzen wichtig

Nahezu 80 Prozent aller Deutschen leiden gelegentlich unter Spannungskopfschmerzen und bis zu 15 Prozent an Migräne. Jeder Zweite therapiert diese in Eigenregie, meist ohne zuvor mit einem Arzt gesprochen zu haben, und sogar cirka 60 Prozent der Migränepatienten berichten, dass sie ausschließlich rezeptfreie Schmerzmittel benutzen.

Eine große bevölkerungsrepräsentative Beobachtungsstudie der Universitätsklinik Essen mit insgesamt 18.000 Personen hat jetzt den Verlauf und die Behandlung von Kopfschmerzen untersucht. Die ersten Ergebnisse deuten darauf hin, dass es zwei Verhaltensmuster gibt: Eine Gruppe von Patienten nimmt die Schmerzmittel zu spät und in zu geringer Dosis ein, so dass sie nicht optimal wirken können. Die anderen praktizieren das Gegenteil: Sie nehmen Analgetika zu häufig und länger als zehn Tage pro Monat und riskieren damit, dass der Kopfschmerz chronisch wird.

Auf die Dosierung kommt es an

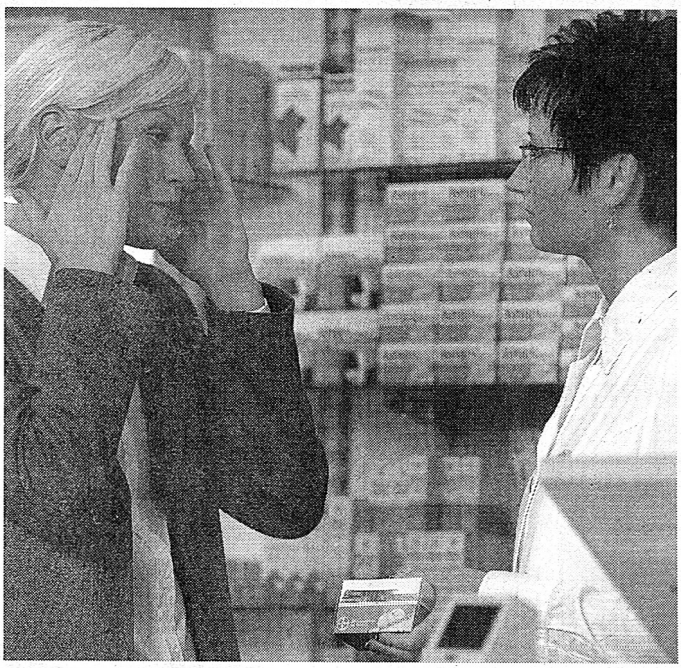
Die Studie der Neurologischen Universitätsklinik Essen wurde 2005 gestartet. Um ein repräsentatives Bild zu erhalten, wurden je 6.000 Personen in einer Großstadt (Essen), einer mittelgroßen Stadt (Münster) und einem Landkreis (Sigmaringen) zu ihren Kopfschmerzen sowie zur Einnahme der spezifischen Medikamente befragt. Weitere Ergebnisse erhoffen sich die Wissenschaftler durch die Nacherhebungen in 2008 und 2009.

Grundsätzlich ist die Unterdosierung einer der häufigsten „Fehler", den die Patienten machen. Sie nehmen nicht – wie von den Fachgesellschaften empfohlen – die volle Dosis auf einmal und so früh wie möglich. Eine Behandlung in einer unzureichenden Dosierung hat aber eine deutlich schlechtere Wirkung, als wenn das gleiche Medikament in der vollen Dosis eingenommen wird. Die richtige Dosierung ist in der Gebrauchsinformation des jeweiligen Schmerzmittels angegeben.

Die Psychologie der Medikamenteneinnahme

Ähnliche Ergebnisse hat eine Auswertung von 300 wissenschaftlichen Publikationen ergeben: „Es gibt einige Hinweise darauf, dass der Schmerzmittelgebrauch familiäre Muster aufweist, das heißt die Patienten verhalten sich so, wie sie es von den Eltern in früher Kindheit gelernt haben", erläutert Dr. Timothy J. Steiner, Division of Neuroscience, Imperial College London, Großbritannien. Dabei können die Patienten prinzipiell in zwei Gruppen eingeteilt werden. „Es gibt diejenigen, die schon bei den ersten Anzeichen von Symptomen ihre Medikamente einnehmen, und die vielleicht auch ganz richtig vermuten, dass diese Strategie mit dem größten kurzfristigen Erfolg verbunden ist." Dieses Verhalten könne sich allerdings dahin verändern, dass die Betroffenen schon vor den erwarteten ersten Symptomen Medikamente einnehmen. Bei dieser Gruppe besteht daher das Risiko eines Medikamentenübergebrauchs.

Die zweite große Gruppe wird von Patienten gebildet, die in einer medikamentösen Behandlung den letzten Ausweg sehen. Sie nehmen die Schmerzmittel erst sehr spät ein und riskieren damit schlechte Erfahrungen bezüglich der Wirksamkeit, was diese Gruppe wiederum gegenüber zukünftigem Schmerzmittelgebrauch noch zurückhaltender werden lässt. „Letztlich muss jeder Patient mit Symptomen einer Kopfschmerzerkrankung zahlreiche Entscheidungen treffen: Soll er sich selbst behandeln und wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und mit welchem Medikament", so Steiner.



Die Selbstmedikation nimmt einen wichtigen Platz bei der Behandlung von Migräne und Spannungskopfschmerzen ein. Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerz-Gesellschaft (DMKG) zählt Acetylsalicylsäure dabei zu den Mitteln der ersten Wahl.

Mittel der ersten Wahl bei Kopfschmerzen

Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerz-Gesellschaft (DMKG) zählt die Acetylsalicylsäure bei der Behandlung von Spannungskopfschmerzen und Migräne zu den Mitteln der ersten Wahl.

Das ist vor allem in der Selbstmedikation wichtig, denn nicht immer diagnostiziert der Patient seine Kopfschmerzform korrekt. Ein Pharmakon, das bei den häufigsten Kopfschmerzformen, also Spannungskopfschmerzen und Migräne gleichermaßen hilft, ist der Aspirin-Wirkstoff Acetylsalicylsäure.

„Die Wirksamkeit von Acetylsalicylsäure in der Therapie der Migräne ist sehr gut belegt. Die Substanz ist dabei gut verträglich und lindert gleichzeitig Begleitsymtome wie Übelkeit, Geräusch- und Lichtempfindlichkeit", bestätigt Professor Dr. Hans Christoph Diener, Arzt für Neurologie und Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie in Essen sowie Träger des diesjährigen Aspirin Awards.

Im Gegensatz zu den Triptanen kann das Medikament auch bei Patienten mit Gefäßerkrankungen eingesetzt werden. Neben dem Wirkstoff Acetylsalicylsäure wird häufig auch Paracetamol zur Kopfschmerz-Therapie genutzt. Laut Professor Diener ist die Datenlage zur Wirksamkeit von Paracetamol bei Spannungskopfschmerz in einigen Studien jedoch nicht eindeutig. Und auch die Wirksamkeit bei akuten Migräneattacken müsse noch weitergehend untersucht werden.

Stellenwert der Selbstmedikation

Die Selbstmedikation nimmt einen wichtigen Platz bei der Behandlung von Migräne und Spannungskopfschmerzen ein. Der therapeutische Nutzen wird erhöht, wenn die Medikamente in angemessener Weise und innerhalb vernünftiger Grenzen eingesetzt werden.

Idealerweise sollten sich Patienten über den richtigen Gebrauch ihrer Schmerzmittel beim Arzt oder Apotheker informieren.

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985

Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB
Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuer-erklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

www.lohi.de/406

Kinderbetreuungskosten bis zu max. 4.000 Euro pro Jahr und Kind ab 2006 absetzbar...

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Kahla
Marktpforte 2
07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 5 02 32
Fax: (03 64 24) 5 27 45
E-Mail: LHB-0406@lohi.de

Beratungsstellenleiterin:
Viola Hlawatsch

NEU ab 01.01.2006



Steuerermäßigung für den Arbeitslohn aus Handwerkerrechnungen!
Bis zu 20% der Kosten max. 600 Euro zusätzlich!

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. - Berlin

Werbung bringt Erfolg

Kahla/Stadtzentrum
Gewerbeeinheiten im Stadtzentrum zu vermieten, ab ca. 75 m² Nutzfläche.
Tel. 03 71 / 8 10 22 00

Fabrikverkauf TOLOOP
Strickwaren für Damen

Super-Sonder-Verkauf
von Einzelteilen
nur solange der Vorrat reicht

Radikal reduziert...

- Qualitativ hochwertige Ware
- aus eigener Produktion
- teilweise bis Größe 54

TOLOOP by U & B GmbH
99510 Apolda Weimarer Berg (500m hinter MC Donald)
Telefon: 03644 - 65 13 08

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.
11 - 17 Uhr

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 36 77 / 20 50-0

Kahla
BALANCE
Ihr Kompetenz-zentrum mit ♥
Ihr Gesundheits- und Fitness-Zentrum

Oelwiesenweg 5 a/b • 07768 Kahla • Tel. 03 64 24 / 7 82 00

Wunschfigur in Ihrem Kompetenzzentrum mit Herz

8 Wochen Wunschfigur-Intensivkurs im Gesundheitszentrum Balance

Unfassbar, aber wahr, laut neuester Statistik klagen 56 % der Bevölkerung über Gewichtsprobleme.
Gehören Sie zu den Personen, die ihre Gesundheit eigenverantwortlich managen?

Krankenkassenförderung möglich!

Inklusive Stoffwechsel- und Ernährungsanalyse + 8 Wochen Ernährungspläne.

Kostenlose Infostunden von Mo., d. 17., bis Fr., d. 21. Sept. 2007, 9 - 22 Uhr

Reservieren Sie bitte unbedingt Ihre Teilnahme im Gesundheitszentrum Balance, bei Janett Makowsky unter 03 64 24 / 7 82 00, da nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
ACHTUNG neue Telefon-Nummer:
01 73 / 3 62 10 00
R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht
Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de
Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Dr. S. Collier
Meine Zahnarztpraxis erhält einen Partner. Ab sofort wird mein Sohn, Dr. Marcel Collier, der bereits viele Jahre im In- und Ausland praktiziert hat, zeitweise auch in meiner Praxis mitarbeiten. Aus diesem Grund geben wir leicht veränderte Öffnungszeiten bekannt.

Mo.	7.00 - 12.00 Uhr	&	14.00 - 16.00 Uhr
Di.	—		12.00 - 18.00 Uhr
Mi.	7.00 - 12.00 Uhr		—
Do.	7.00 - 12.00 Uhr	&	15.00 - 18.00 Uhr
Fr.	7.00 - 12.00 Uhr	&	nach Vereinbarung

Dr. med. dent. Sigrid Collier
Dr. med. dent. Marcel Collier
Gabelsberger Str. 14, 07768 Kahla, Tel.: 03 64 24 / 2 24 20

Zeitungsleser wissen MEHR!

Döner mit selbstgebackenem Brot nur bei Star-Grill
Star-Grill
Bahnhofstraße 8 • Kahla • Tel. 03 64 24 / 2 26 96
• Döner (Putenfleisch), Pizza, Nudeln • Schnitzel, Salate, Hamburger
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 23.00 Uhr • Sonn- und Feiertage 11.00 - 23.00 Uhr



Altersvorsorge mit staatlicher Förderung
Informieren Sie sich bei:
Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 · Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

- Anzeige -
Unfallversicherung mit neuem, umfassendem Leistungsspektrum
Optimale Absicherung für jede Altersgruppe bietet die neue Unfallversicherung-Classic der HUK-COBURG. Mit ihrem umfangreichen Leistungspaket ist sie zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern, Erwachsenen im Berufsleben, aber auch Senioren.
Gerade bei schweren Unfällen tut eine hohe Absicherung im Invaliditätsfall not: Wer behindert ist, muss sein Leben oft komplett neu organisieren, dazu gehört zum Beispiel der Umbau der Wohnung oder ein behindertengerechtes Auto. Mit drei verschiedenen Progressionsstaffeln lässt sich die Invaliditätsleistung der individuellen Lebenssituation anpassen. Mit einer frei zu vereinbarenden Todesfallleistung kann die private Vorsorge zudem noch ergänzt werden.
Zusätzlich oder alternativ ist auch der Abschluss einer monatlichen Unfallrente möglich. Mit ihr lässt sich sicherstellen, dass die laufenden monatlichen Kosten für den Lebensunterhalt auch dann noch bezahlt werden können, wenn man nicht mehr arbeiten kann.
Kostenfrei mitversichert sind zum Beispiel auch der Versicherungsschutz bei Infektionen und Vergiftungen sowie die Folgen eines durch Herzinfarkt oder Schlaganfall bedingten Unfalls. Das Leistungsspektrum deckt zudem auch eine Reha-Beihilfe in Höhe von 2.500 Euro und ein Schmerzensgeld bei Knochenbrüchen mit ab.
Der umfassende Versicherungsschutz lässt sich noch durch Zusatzbausteine ergänzen: So bietet der Unfall-Schutzbrief umfangreiche Hilfs- und Pflegeleistungen für einen Zeitraum bis zu neun Monaten nach dem Unfall. Außerdem gehören zum Schutzbrief umfassende Beratungsleistungen. Diese Beratung schließt Fragen zur medizinischen Versorgung ebenso mit ein wie zur Reha und Pflege. Zudem unterstützt sie den Versicherungsnehmer, wenn es um Hilfsmittelversorgung oder den Umbau des Autos oder der Wohnung geht.
Komplettieren lässt sich die Unfallversicherung noch mit den Modulen: Krankenhaustagegeld, einer Übergangs- oder Sofortleistung bei besonders schweren Unfallfolgen sowie einem Kostenersatz bei kosmetischen Operationen.